

Überwinterung Wasserschildkröten

Gründe und Voraussetzungen sind die gleichen wie bei den Landschildkröten.

Geeignetes Winterquartier

- Teich Bei genügend grossem und vor allem tiefem Teich (Gefahr des Durchgefrierens) ist die Überwinterung im Freiland möglich. Dies gilt in unseren Breitengraden uneingeschränkt nur für die Europäische Sumpfschildkröte (*Emys orbicularis*). Damit bei Eisbildung der Sauerstoff-Austausch trotzdem stattfinden kann, dürfen die Wasserpflanzen (z.B. Schilf) im Herbst nicht abgeschnitten werden. Je nach Teichgrösse ist eine gelegentliche Frischwasserzufuhr angebracht.
- Keller Im Sommer im Teich gehaltene Tiere werden im Herbst in Wannen überwintert. Der Wasserstand soll zwei Mal die Panzerhöhe betragen und muss periodisch kontrolliert werden. Gelegentlich ist das Wasser auszuwechseln. Die Temperatur soll 5° - 10°C betragen.
- Kühlschrank in Plastikbehältern. Wasserhöhe kontrollieren und Wasser gelegentlich wechseln. Temperatur siehe Keller
- Aquarium Tiere, die in Aquarien gehalten werden, können in diesen Behältern überwintert werden. Voraussetzung ist eine abnehmende Beleuchtungsdauer sowie eine kontinuierliche Temperatursenkung über einen Zeitraum von etwa 2 – 3 Wochen. Überwinterungstemperatur siehe Keller.

Die häufig gehaltene Rotwangenschildkröte sollte den Winter nicht im Teich verbringen, da die klimatischen Bedingungen im Herkunftsgebiet (Mississippi) auch im Winter deutlich wärmer sind. unsicherer Temperaturverlauf

